



Pressemitteilung

Dienstag, 21. Oktober 2014

In Norderstedt werden Bäume und Sträucher in öffentlichen Grünanlagen und entlang von Straßen und Wegen geschnitten

Norderstedt. In diesen Tagen werden in den öffentlichen Grünanlagen der Stadt Norderstedt, an Spielplätzen und entlang von Straßen und Wegen Bäume und Sträucher geschnitten. Der Schnitt zum Winter dient zum einen der Pflege der Pflanzen. Zum anderen werden die Gehölze vor allem dort zurück geschnitten, wo der Pflanzenwuchs die sogenannte Verkehrssicherheit einschränkt. Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass wegen der Arbeiten einzelne Wanderwege beziehungsweise Bereiche von Grünanlagen zeitweise nicht benutzt werden können.

Schwerpunktbereiche der gärtnerischen Arbeiten sind unter anderem der Lüdemannpark, der Moorbekpark, der Sport- und Freizeitpark Nomi sowie Bereiche am Kirschenkamp, Möllner Weg, Schinkelring und Trakehner Weg.

Grundsätzlich sollen in den Grünanlagen und im sogenannten Straßenbegleitgrün diejenigen Pflanzen, die zu dicht beziehungsweise direkt an den Wegen stehen, entnommen werden. Damit wird auch erreicht, dass Wege und Parkanlagen besser eingesehen werden können. Dies dient der besseren Orientierung und zur sozialen Kontrolle innerhalb der Parkanlagen. Die Fachleute sprechen davon, dass die „Sichtbeziehungen“ wieder freigeschnitten werden.

Weiterhin geht es um Auslichtungsmaßnahmen (Läuterung) innerhalb des sehr dicht stehenden Jungaufwuchses. Diese Läuterungsmaßnahmen führen zu einem verbesserten Lichteinfall in die Baum- und Gehölzbestände und somit zur ökologischen Aufwertung der Grünanlagen. In diesen Lichtungen erhöht sich die Artenvielfalt, insbesondere die der Krautschicht.

Die Baumbestände in den Parkanlagen der Stadt werden regelmäßig von Baumkontrolleuren in Augenschein genommen. Geht von den Bäumen eine Gefahr aus, weil zum Beispiel abgestorbene Äste zu fallen drohen, werden Maßnahmen veranlasst. Das kann sogar bedeuten, dass ein Baum gefällt werden muss. Diese Baum- und Gehölzpflegearbeiten, um die sich die Mitarbeiter des Betriebsamtes beziehungsweise von beauftragten Firmen kümmern, werden unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Vorgaben zur Schaffung eines gesunden und stabilen Baum- und Gehölzbestand vorgenommen.

Ansprechpartner:

Thomas Schokolinski
Betriebsamt der Stadt Norderstedt
Fachbereich Stadtpflege und Friedhöfe
040/ 535 95 196
Thomas.Schokolinski@norderstedt.de

Pressestelle der Stadt Norderstedt
Rathausallee 50
22 846 Norderstedt
Tel.: 040/535 95 300
presse@norderstedt.de